



INTERACT<sup>3</sup>



*Value for Money*

## INTERACT<sup>3</sup>.



Bedienungsanleitung

Funk-Einsatz Schalter, Funk-Einsatz Dimmer, Funk-Einsatz Jalousie

Deutsch/Englisch

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 53912.00.101.01 | Funk-Einsatz Schalter (Aktor Schalter) (Modell ZW ES 1000) |
| 53913.00.101.01 | Funk-Einsatz Dimmer (Aktor Dimmer) (Modell ZW EDAN 300)    |
| 53919.00.001.01 | Funk-Einsatz Jalousie (Aktor Jalousie) (Modell ZW ESJ)     |

## Sehr geehrter INTERACT<sup>3</sup>-Anwender:

Diese Bedienungsanleitung können Sie in einem entsprechend größeren Format auf unserer Internetpräsenz [www.popp.eu](http://www.popp.eu) downloaden.

Bei weiteren produktspezifischen Fragen steht Ihnen selbstverständlich unsere Service-Hotline unter folgender Servicenummer zur Verfügung: +49 (0) 92 73/73-150.

## Inhaltsverzeichnis/Kapitelübersicht:

1.	Allgemeines zum Thema „Z-Wave“ .....	5
2.	Allgemeines .....	8
2.1	Farbcodes an den Geräten .....	8
3.	Vor der Installation/Inbetriebnahme .....	9
4.	Produktbeschreibung .....	11
5.	Funktionen/Bedienung.....	15
5.1	Anlernen.....	15
5.2	Sondereinstellungen.....	16
5.2.1	Laufzeitjustierung der Jalousiesteuerung.....	16
5.2.2	Einstellen der Stopp-Funktionalität .....	19
5.3	Synchronschalten verschiedener Teilnehmer .....	20
5.3.1	Einrichten einer 1-fach Verknüpfung .....	24
5.3.2	Einrichten einer 2-fach Verknüpfung .....	25
5.4	Löschen von Verknüpfungen.....	25

5.5	Anlernen von Teilnehmern ohne direkte Funkverbindung („assigned association“)	27
5.6	Einbinden des Funk-Zwischensteckers in das Netzwerk eines Drittanbieters	29
6.	Benutzen/Bedienen	30
6.1	Sonderfunktionen Funk-Einsatz Dimmer	31
6.2	Sonderfunktionen Kinderschutz	31
7.	Reset	32
8.	Elektrischer Anschluss	33
8.1	Schalter 3-Draht-Technik	33
8.2	Dimmer 2-Draht-Technik	33
8.3	Jalousiesteuerung	35
8.4	Feinsicherung	36
9.	Technische Daten	38
10.	Gewährleistung	42

## 1. ALLGEMEINES ZUM THEMA „Z-WAVE“:

**INTERACT<sup>3</sup> ist ein auf Z-Wave Technologie basierendes Funksystem. INTERACT<sup>3</sup> bietet gegenüber anderen Funksystemen eine Vielzahl von Vorteilen:**

### **Sicher:**

Andere Funksysteme bauen eine direkte Verbindung zwischen Sender und Empfänger auf. Das Funksignal anderer Funksysteme wird mit jedem Hindernis (im Haushalt z. B. Wand, Möbel etc.) abgeschwächt, im schlimmsten Fall funktioniert das Funksystem nicht. Vorteil des intelligenten **INTERACT<sup>3</sup>** Funksystems ist die sog. Routing-Funktion: Sämtliche **INTERACT<sup>3</sup>**-Teilnehmer agieren nicht nur als Sender oder Empfänger, sondern auch gleichzeitig als „Verstärker“. Sollte eine direkte Funkverbindung zwischen Sender oder Empfänger nicht möglich sein, so wird unter Zuhilfenahme anderer Teilnehmer eine Verbindung hergestellt.

#### Kommunikativ:

**INTERACT<sup>3</sup>** ist ein bidirektionales Funksystem. Dies bedeutet, dass nicht einfach ein Signal ausgesandt wird, sondern dass automatisch auch eine Rückmeldung erfolgt, ob das Signal empfangen wurde. Die Übertragungssicherheit der **INTERACT<sup>3</sup> Funktechnologie** ist vergleichbar mit der eines Draht gebundenen Bus-Systems. Es ist ebenfalls möglich, auf Knopfdruck den aktuellen Schaltzustand festzustellen: Ist das Kellerlicht auch wirklich ausgeschaltet?

#### Störungsfrei:

**INTERACT<sup>3</sup>** sendet mit 868 MHz auf einem regulierten Frequenzband. Jedes **INTERACT<sup>3</sup>** Netzwerk hat eine eigene einmalige Netzwerkkennung. Damit ist es möglich in einem Raum bzw. Haus zwei oder mehr voneinander unabhängig arbeitende Netzwerke zu betreiben, ohne dass diese sich stören würden. Störungen durch andere Teilnehmer, wie dies in offenen, unregulierten Frequenzen (z.B. 433 MHz) passieren kann, sind ausgeschlossen.

#### Etabliert:

Die **Z-Wave-Technologie** ist neu, hat sich aber bereits zu einem technischen Standard entwickelt. Namhafte Hersteller aus unterschiedlichen Branchen bieten auf **Z-Wave** basierende Problemlösungen und Anwendungen an, die untereinander kompatibel sind. Das macht das System zukunftssicher und verspricht weitere Ausbaustufen. Weiterführende Informationen finden Sie auch unter **[www.z-wave.com](http://www.z-wave.com)**.

#### Dynamisch:

**INTERACT<sup>3</sup>** verfügt über eine dynamische Netzstruktur. Von Beginn an wird die Position der einzelnen 230V-versorgten **INTERACT<sup>3</sup>** Teilnehmern überwacht und bei Änderungen automatisch aktualisiert. Dadurch ist es möglich, das Netz ständig Ihren individuellen Ansprüchen anzupassen, ganz automatisch – ohne Programmieraufwand.

## 2. ALLGEMEINES:

### 2.1 FARBCODES AN DEN GERÄTEN:

<b>Rot:</b>	Gerät fehlerhaft/ Konfiguration nicht erfolgreich.
<b>Grün:</b>	Konfiguration erfolgreich.
<b>Grünes Blinken:</b>	Konfigurationsmodus aktiv.
<b>Rot/Grünes Blinken:</b>	Gerät nicht programmiert.

## 3. VOR DER INSTALLATION/INBETRIEBNAHME:

Bitte lesen Sie die nachfolgende Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Funk-Aktors aufmerksam durch, um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten.

**ACHTUNG: Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften/-normen ausgeführt werden. Vor der Montage des Produktes ist die Netzspannung frei zuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.**

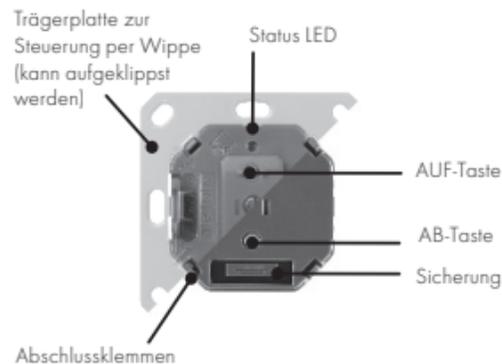
Das Produkt darf nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) verwendet werden. Jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt, falls Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen vorgenommen werden. Das Produkt muss sofort nach dem Auspacken auf Beschädigungen geprüft werden.

Falls ein gefahrloser Betrieb des Produkts nicht gewährleistet werden kann, so muss dieses unverzüglich ausgesteckt und gegen unbeabsichtigten Betrieb gesichert werden.

**HINWEIS:** Die Aktoren werden im Auslieferungszustand „nicht programmiert“ ausgeliefert. Bei Inbetriebnahme bzw. Tastendruck wird dies durch eine rot/grün blinkende LED angezeigt.

#### 4.PRODUKTBESCHREIBUNG:

- Funk-Einsatz Schalter:** (Aktor Schalter) (53912.00.101.01)  
(Modell: ZW ES 1000)
- Funk-Einsatz Dimmer:** (Aktor Dimmer) (53913.00.101.01)  
(Modell: ZW EDAN 300)
- Funk-Einsatz Jalousie:** (Aktor Jalousie) (53914.00.101.01)  
(Modell ZW ESJ)



**Schalter/Dimmer:** Dient zum Schalten bzw. Dimmen angeschlossener Leuchten wahlweise via Funk oder direkt über die aufgeklippte Funkwippe.

**Jalousiesteuerung:** Der INTERACT<sup>3</sup> Funk-Einsatz Jalousie ist zum drahtlosen Ein- und Ausschalten von Jalousie-, Rollladen-, Markisen- und Torantrieben. Die Funk-Einsatz Jalousie schaltet den Kontakt nach ca. 2 Minuten (Wert bei Auslieferung) selbstständig ab, um den Motor zu schützen.

Die verschiedenen UP-Einsätze arbeiten als Aktoren.

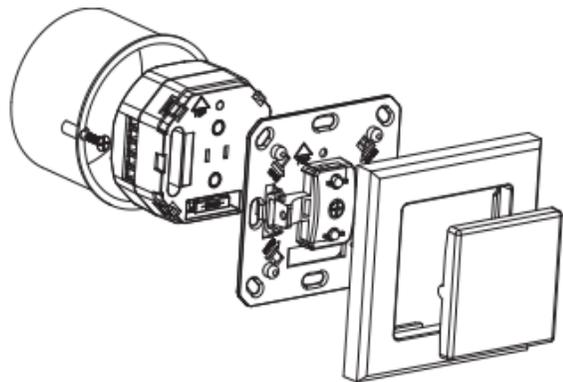
**HINWEIS:** Ein Verwenden des UP-Einsatz mit Geräten, die nicht den technischen Spezifikationen entsprechen, können Fehlfunktionen hervorrufen bzw. angeschlossene Geräte oder UP-Einsätze beschädigen.

### Installation:

Die Einsätze können sowohl mittels aufgeklipster Wippe, als auch per Funk-Wandschalter oder -Fernbedienung angesteuert werden. Die Montage muss im spannungslosen Zustand durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen. Schalten Sie vor der Montage die Spannung ab und stellen Sie die Spannungsfreiheit mit einem 2-poligen Spannungsprüfer fest. Sichern Sie die Installation vor dem Wiedereinschalten. Eine Montage in Einbaudosen ist möglich. Durch die kompakte Bauweise kann der Funk-Einsatz Schalter/-Dimmer auch in Baldachinen (Einbautiefe min 30mm), Lichtblenden und Zwischendecken etc. befestigt werden. Hierfür kann der aufgeklippte Schalter bzw. die aufgeklippte Bodenplatte entfernt werden.

### Typische Anwendung:

Mit einem UP-Einsatz kann eine bestehende Schalterinstallation auf Funk aufgerüstet werden. Der bestehende Schalter wird durch den Funk-Einsatz inklusive Tragring und Funk-Wippe ausgetauscht. Es kann wie auch vorher „manuell“ geschaltet werden, aber auch alternativ mit einem Controller (Funk-Fernbedienung oder -Wandschalter) via Funk bedient werden.



## 5. FUNKTIONEN/BEDIENUNG:

### 5.1 ANLERNEN:

Zum Anlernen des Funk-Einsatz Schalter/- Dimmer benötigen Sie einen Controller (Funk-Fernbedienung oder -Wandschalter).



Jeweils 3 x drücken

Dreimal auf die gewünschte Gruppe/Szene der Funk-Fernbedienung bzw. -Wandschalter auf „AUF“ bzw. „AB“ drücken (blinkt grün) und dann dreimal auf den einzubindenden Teilnehmer: Der Teilnehmer wird automatisch der gewählten Gruppe/Szene bzw. Wandschalter zugeordnet.

**HINWEIS:** Wenn beim Anlernen keine Funkverbindung möglich sein sollte, gehen Sie bitte mit dem Controller näher zum Funk-Zwischenstecker.

**HINWEIS:** Zum Anlernen müssen sowohl Controller als auch der Einbauaktor mit Batterie bzw. Netzstrom versorgt sein.

## 5.2 SONDEREINSTELLUNGEN

### 5.2.1 LAUFZEITJUSTIERUNG DER JALOUSIESTEuerung:

Wird eine Funk-Einsatz Jalousie erstmalig in ein **INTERACT<sup>3</sup>** Netzwerk eingebunden, so empfiehlt es sich, eine Laufzeitjustierung vorzunehmen, so dass auch die Jalousiesteuerung einwandfrei in Szenarien mit eingebunden werden kann.

Zum Hintergrund: Ein Rollladen/Jalousie hat nicht unbedingt gleiche Laufzeiten in AUF- wie AB-Richtung. Dies muss die Jalousiesteuerung erlernen, so dass ein gewünschter, voreingestellter Wert (z.B. Jalousie auf 80%) sowohl in der Aufwärts- als auch in der Abwärtsbewegung erreicht wird.

Zur Laufzeitjustierung der Funk-Einsatz Jalousie gehen Sie wie folgt vor:

**HINWEIS:** Bitte beachten Sie, dass Sie für diesen Programmiervorgang gegebenenfalls die montierte Wippe der Jalousiesteuerung entfernen müssen.

**HINWEIS:** Die Jalousie muss erst bis zum Anschlag nach oben gefahren werden. Das Einstellen der Laufzeit nach unten muss von der oberen Maximalposition beginnen, da sonst die einprogrammierten Werte nicht korrekt sind.



1. Fahren Sie die Jalousie bis zum Anschlag nach oben 
2. Drücken Sie „AUF“ und „AB“ Taste der Funk-Einsatz Jalousie gleichzeitig für 2 Sekunden, die LED blinkt grün.
3. Fahren Sie die Jalousie mit „AUF“ bzw. „AB“ Taste der Funk-Einsatz Jalousie in Zielrichtung. Während dieser Messzeit blinkt die LED schneller grün.

4. Bei Zielposition die Steuerung loslassen. Die Jalousie stoppt, die LED der Steuerung bestätigt das gelungene Speichern mit 3 sekündigem grünem Leuchten, misslungenes Speichern mit rotem Leuchten.

**HINWEIS:** Die eingestellten Werte bleiben selbst nach einem Stromausfall gespeichert. Der Laufzeitjustierungsprozess kann jederzeit wiederholt werden.

**HINWEIS:** Sollte die Laufzeitjustierung mit dem Konfigurations-tool eines Drittanbieters erfolgen, so können Sie folgende Werte zugrunde legen:

Bitte beachten, diese Einstellungen sollten nur von versierten Fachkräften vorgenommen werden.

0x00	= kein Abbruch/Dauerbetrieb
0x01-0x7F	= 1 Sek. - 127 Sek in 1 Sekunden-Schritten
0x80-0xFE	= 130 Sekunden (0x80) bis 1390 Sekunden (0xFE) in 10 Sekunden-Schritten
0xFF	= Werkseinstellung 120 Sekunden

## 5.2.2 EINSTELLEN DER STOPP-FUNKTIONALITÄT

Sie können Ihre Jalousiesteuerung ebenfalls so einstellen, dass bei einem kurzen Druck in Gegenrichtung nicht erst gestoppt, sondern direkt in Gegenrichtung gestartet wird (Z-Wave konform). Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

- Halten Sie auf der Jalousiesteuerung die „AUF“ sowie die „AB“ Taste gleichzeitig für 5 Sekunden gedrückt. Bitte beachten Sie, dass sich das Gerät nicht im Netzwerk befinden darf.
- Alternativ per Konfigurationsbefehle (nur für versierte Nutzer): Setzen Sie den Configuration-Value „1“ auf den Wert „0“ um die Stopp-Funktionalität zu deaktivieren.

Zum Wiederherstellen der Stopp-Funktionalität gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Alternativ kann die Stopp-Funktion durch einen einfachen „Exclude“-Vorgang wieder hergestellt werden.
- Alternativ per Konfigurationsbefehl (nur für versierte Nutzer): Setzen Sie den Configuration-Value „1“ auf den Wert „1“.

### 5.3 SYNCHRONSCHALTEN VERSCHIEDENER TEILNEHMER:

Die UP-Einsätze bieten die Möglichkeit bis zu 4 Geräte untereinander zu verknüpfen. Somit können mehrere Teilnehmer simultan geschaltet bzw. gedimmt werden. Man unterscheidet zwischen:

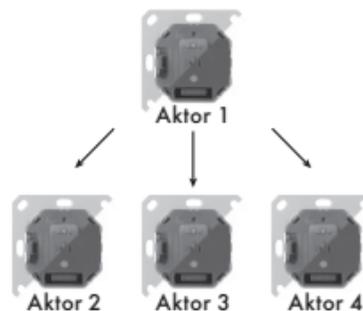
**1-fach Verknüpfung: Ein Dimmer gibt ein Signal an einen anderen Dimmer weiter (einer dominiert den anderen).**



Durch Dimmen des 1. Aktors um beispielsweise 10% so werden auch alle anderen Aktoren ebenfalls um 10% gedimmt. Es kann jedoch auch weiterhin jeder einzelne Aktor manuell eingestellt werden.

### Praxisbeispiel:

Beim Betreten des Wohnzimmers gehen alle Leuchten an, können jedoch anschließend nach Wunsch einzeln gedimmt werden.

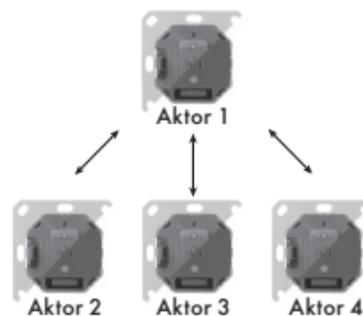


**ANMERKUNG:** Wenn die Aktoren auf der Funk-Fernbedienung auf verschiedene Gruppen verteilt wurden, dann kann die manuelle Einstellung auch per Funk eingestellt werden.

**2-fach Verknüpfung: Beide sind gleichberechtigt, es kann sowohl von dem einen als auch von dem anderen gesteuert werden.**



Im Gegensatz zur 1-fach Verknüpfung wird eine weitere Rückverknüpfung programmiert. Es können somit unabhängig von welchen der 4 Aktoren alle 4 Aktoren bedient werden. Ein individuelles Schalten ist im gezeigten Beispiel nicht möglich.



**Praxisbeispiel:**

Bei größeren Räumlichkeiten wie z. B. Büroräumen, bei denen verschiedene Leuchtbereiche auf verschiedene Außenleiter aufgeteilt sind.

### 5.3.1 EINRICHTEN EINER 1-FACH VERKNÜPFUNG:



1. Drücken Sie auf dem Controller die **„ASSOC.“** Taste für 2 Sekunden.
2. Drücken Sie anschließend auf dem Controller kurz die **„INCL.“** Taste.
3. Zielaktor: Drücken Sie auf dem zu schaltenden Aktor die **„AUF“** oder **„AB“** Taste 3 x innerhalb von 1,5 Sekunden.
4. Quellaktor: Drücken Sie auf dem schaltenden Aktor die **„AUF“** oder **„AB“** Taste 3 x innerhalb von 1,5 Sekunden.

Das erfolgreiche Verknüpfen wird durch grünes Leuchten, bzw. ein Misserfolg durch rotes Leuchten signalisiert.

### 5.3.2 EINRICHTEN EINER 2-FACH VERKNÜPFUNG:

Zum Einrichten einer 2-fach Verknüpfung, bzw. um die Geräte wechselseitig schalten zu können, muss die Programmierung von Punkt 5.3.1 wiederholt werden, wobei diesmal Quell- und Zielgerät zu tauschen ist.

### 5.4 LÖSCHEN VON VERKNÜPFUNGEN:

Zum Löschen von Verknüpfungen muss beim jeweiligen Quellteilnehmer die Verknüpfung gelöscht werden. D.h. bei einer 2-fach Verknüpfung haben wir es mit 2 Quellgeräten zu tun, bei denen die jeweilige Verknüpfung gelöscht werden muss.



1. Drücken Sie auf dem Controller die „ASSOC.“ Taste für 2 Sekunden.
2. Drücken Sie anschliessend auf dem Controller kurz die „EXCL.“ Taste.
3. Drücken Sie auf dem Zielaktor die „AUF“ oder „AB“ Taste 3 x innerhalb von 1,5 Sekunden.
4. Drücken Sie auf dem Quellaktor die „AUF“ oder „AB“ Taste 3 x innerhalb von 1,5 Sekunden.

**HINWEIS:** Wenn eine Verknüpfung mit einem Funk-Wandsender gelöscht werden soll, so muss sich der Funk-Wandsender im direktem Funkbereich des Empfängers befinden.

## 5.5 ANLERNEN VON TEILNEHMERN OHNE DIREKTE FUNKVERBINDUNG („ASSIGNED ASSOCIATION“):

In manchen Fällen kann es vorkommen, dass der anzulernende Funk-Wandsender bereits montiert ist und keine direkte Funkverbindung zum Empfänger hat. Dank der Routingfunktion ist es nicht mehr zwingend notwendig, dass zum Schalten eine direkte Funkverbindung besteht, das Signal kann über weitere Netzwerkteilnehmer weitergeleitet werden. Um in solch einem Fall den Funk-Wandsender anzulernen, müssen Sie einen anderen Controller zu Hilfe nehmen und mit dessen Hilfe den zu weit entfernten Funk-Wandsender anlernen.

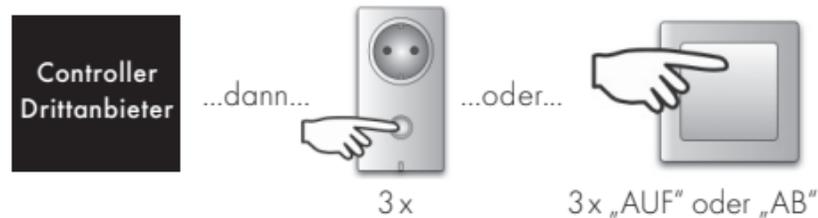
Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:



1. Gehen Sie mit einem Controller Ihrer Wahl zum gewünschten Zielaktor.
2. Drücken Sie auf dem Controller die „ASSOC.“ Taste für 2 Sekunden.
3. Drücken Sie auf dem Controller kurz die „INCL.“ Taste.
4. Drücken Sie auf dem Zielaktor die „AUF“ oder „AB“ Taste bzw. die Taste „FUNKTION“ 3x innerhalb von 1,5 Sekunden.
5. Gehen Sie mit dem Controller in der Hand zum anzulernenden Funk-Wandsender.
6. Drücken Sie auf dem Wandsender wahlweise die „AUF“ oder „AB“ Taste 3x innerhalb von 1,5 Sekunden.

Das erfolgreiche Anlernen wird durch grünes Leuchten bzw. ein Misserfolg durch rotes Leuchten signalisiert.

## 5.6 EINBINDEN DES AKTORS IN DAS NETZWERK EINES DRITTBANBIETERS:



Starten Sie den Einbindevorgang auf dem zuständigen Controller Ihres Netzwerkes und drücken Sie dann 3x innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste „FUNKTION“ des einzufügenden Gerätes.

**HINWEIS:** Für Informationen zur Handhabung bzw. Starten des Einbindevorgangs von Produkten anderer Hersteller lesen Sie bitte die Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

## 6. BENUTZEN/BEDIENEN:

Der UP-Einsatz kann entweder über einen Controller (Funk-Fernbedienung oder -Wandschalter) oder direkt mittels aufgekloppter Wippe bedient werden.

**Funk-Einsatz Schalter:** Durch einen kurzen Druck wird EIN/AUS geschaltet.

**Funk-Einsatz Dimmer:** Beim Dimmer besteht zusätzlich die Möglichkeit des Dimmens AUF/AB durch langen Druck auf die Wippe.

**Funk-Einsatz Jalousie:** Durch einen kurzen Druck wird HOCH/RUNTER geschaltet. Die Bewegung kann durch einen kurzen Druck in die entgegengesetzte Richtung angehalten werden. Ein langes Drücken bzw. Halten auf HOCH/RUNTER steuert in die entsprechende Richtung, solange die Wippe gehalten wird.

### 6.1 SONDERFUNKTIONEN FUNK-EINSATZ DIMMER:

Der Funk-Einsatz Dimmer merkt sich die zuletzt eingestellte Lichtintensität und schaltet automatisch wieder auf der gleichen Helligkeitsstufe ein, auf der ausgeschaltet wurde.

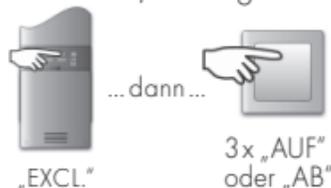
### 6.2 SONDERFUNKTIONEN KINDERSCHUTZ:

Befindet sich der Funk-Zwischenstecker im „Kinderschutzmodus“ (siehe auch Bedienungsanleitung Funk-Wandschalter bzw. -Fernbedienung) kann dieser durch 3-maliges Drücken der Taste „**FUNKTION**“ innerhalb von 1,5 Sekunden deaktiviert werden und anschließend ganz normal bedient werden. Nach 5 Sekunden ohne Aktion wird der manipulationssichere „Kinderschutzmodus“ automatisch wieder aktiviert.

**BITTE BEACHTEN: Die Beschreibung zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Kinderschutzfunktion ist in der Bedienungsanleitung der Funk-Fernbedienung/-Wandsender beschrieben!**

## 7. RESET:

Manchmal kann es notwendig sein, das Gerät in den Auslieferungszustand zu setzen und alle Programmierungen bzw. Zuordnungen zu löschen. Zum Reset wird ein Controller (Funk-Fernbedienung oder -Wandsender) benötigt.

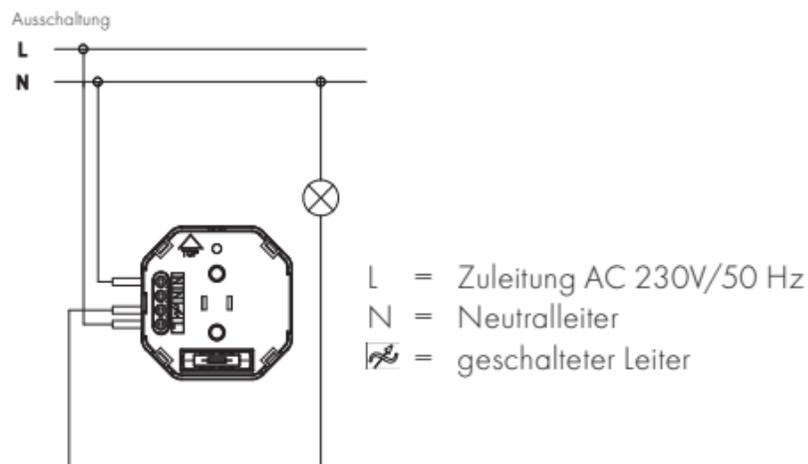


1. Auf dem Controller die **„EXCL.“** Taste für 2 Sekunden drücken, die LED blinkt grün.
2. Auf dem zu in Auslieferungszustand zu setzenden Teilnehmer 3x innerhalb von 1,5 Sekunden die **„AUF“** oder **„AB“** Taste drücken.

Der erfolgreiche Reset wird durch grünes Leuchten, bzw. ein Misserfolg durch rotes Leuchten signalisiert.

## 8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS:

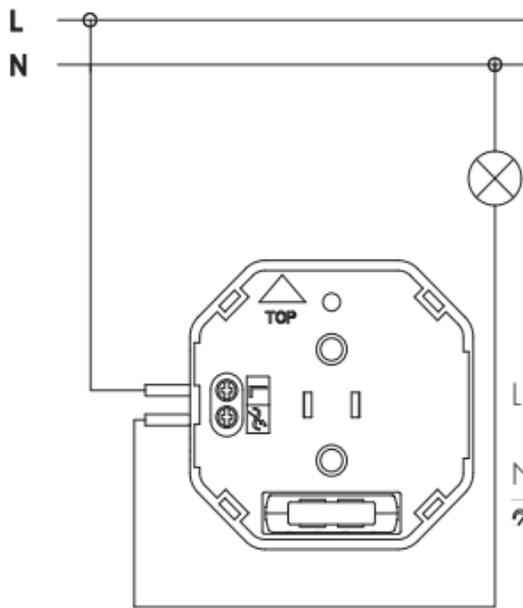
### 8.1 SCHALTER 3-DRAHT-TECHNIK:



**ACHTUNG: Nullleiter zur Funktion des Empfängers unbedingt erforderlich!**

## 8.2 DIMMER 2-DRAHT-TECHNIK:

Ausschaltung

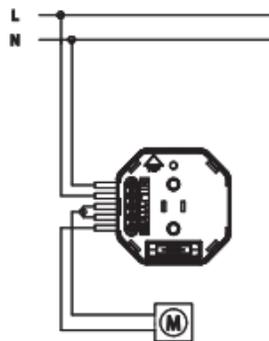


L = Zuleitung  
 AC 230 V/50 Hz  
 N = Neutralleiter  
 = geschalteter  
 Leiter

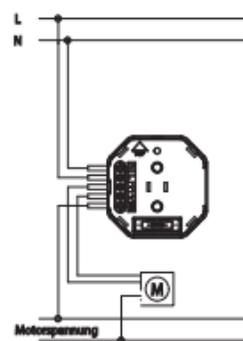
## 8.3 JALOUSIESTEuerung:

L = braun oder schwarz  
 N = blau  
 COM c = Schaltereingang (potentialfrei)  
 1 (OUT) = Schalterkontakt (Ausgang)  
 2 (OUT) = Schalterkontakt (Ausgang)  
 L (IN) = braun oder schwarz (Spannungsversorgung)  
 N (IN) = Neutralleiter blau (Spannungsversorgung)  
 PE = Schutzleiter grün/gelb

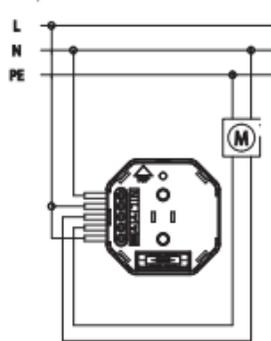
Motorsteuerung  
 220 - 240V~



Motorsteuerung  
 andere Spannung



Motorsteuerung  
 andere Spannung  
 Impulsschalter

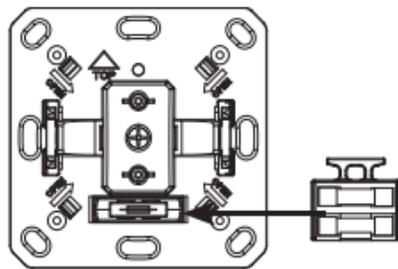


#### 8.4 FEINSICHERUNG:

**Funk-Einsatz Dimmer (53913.00.101.01) T 1,25 A H**  
 (Träge 1,25 Ampère, hohes Abschaltvermögen) D: 5 mm, L: 20 mm

**Funk-Einsatz Schalter (53912.00.101.01) T 10 A H**  
 (Träge 10 Ampère, hohes Abschaltvermögen) D: 5 mm, L: 20 mm

**Funk-Einsatz Jalousie (53914.00.101.01) T 8,0 A H**  
 (Träge 8,0 Ampère, hohes Abschaltvermögen) D: 5 mm, L: 20 mm



**HINWEIS:** Bei der Feinsicherung handelt es sich um eine Gerätesicherung die speziell auf diesen Funk-Einsatz Dimmer/-Schalter abgestimmt ist. Bitte verwenden Sie nur diesen Sicherungstyp. Diese Feinsicherung soll diesen Funk-Einsatz Dimmer/-Schalter vor Überlastung und Kurzschluss schützen. Beim Einsatz einer anderen Feinsicherung besteht die Gefahr, dass das Gerät zerstört wird. Im Sicherungshalter ist eine Ersatzsicherung vorhanden.

**STÖRUNGSHINWEISE:** Alle Teilnehmer des Systems sind anzulernen, von daher sind alle Artikel des INTERACT<sup>3</sup> Funksystems untereinander kombinierbar. Die Sende- bzw. Empfangsreichweite beträgt bis zu 100m im freien Feld und ist abhängig von den vor Ort herrschenden Bedingungen.

## 9. TECHNISCHE DATEN:

### Funk-Einsatz Schalter (ZW ES 1000):

**Empfangsfrequenz:** 868,42 MHz

**Schaltleistung:** 2.300 W, 460 VA,  
600 W, Glühlampen

**Betriebsspannung:** 230 V, 50 Hz

**Feinsicherung:** T 10 A H

**Abmessung:** 52 x 52 x 31 mm (ohne Abdeckung)  
71 x 71 x 42 mm (mit Abdeckung)

**Betriebstemperatur:** 0°C - +40°C

### Funk-Einsatz Dimmer (Modell ZW EDAN 300):

**Empfangsfrequenz:** 868,42 MHz

**Schaltleistung:** HV-, NV-Halogen-, Glühlampen:  
25 - 300 W  
40 - 300 VA

**Betriebsspannung:** 230 V, 50 Hz

**Feinsicherung:** T 1,25 A H

**Abmessung:** 52 x 52 x 31 mm (ohne Abdeckung)  
71 x 71 x 42 mm (mit Abdeckung)

**Betriebstemperatur:** 0°C - +40°C

### Funk-Einsatz Jalousie (Modell ZW ESJ):

**Empfangsfrequenz:** 868,42 MHz

**Schaltleistung:** ohmsche 1.800 W  
460 VA (Motoren + Leuchtstofflampen)  
500 W Glühlampen

**Betriebsspannung:** 230 V, 50 Hz

**Schaltdauer:** 2 Minuten  
(Werkseitig, Zeitdauer ist konfigurierbar)

**Feinsicherung:** T 8 A H

**Abmessung:** 52 x 52 x 31 mm (ohne Abdeckung)  
71 x 71 x 42 mm (mit Abdeckung)

**Betriebstemperatur:** 0°C - +40°C

Alle o.g. Produkte sind nur zur Verwendung in Gebäuden  
Normenkonformität: RTTE 1999/05/EG, EN60669

**FEHLANWENDUNGEN:** Schalten Sie keine Geräte, die bei unbeabsichtigtem Einschalten Schäden verursachen könnten (Bsp. Kreissäge). Schalten Sie nur Geräte, die für den Betrieb an 230 V/50 Hz zugelassen sind. Verwenden Sie keinen Funk-Einsatz Dimmer/Schalter im sicherheitstechnischen Bereich (z. B. als Not-Aus oder Notruf). Belasten Sie den Funk-Einsatz Dimmer/Schalter nur bis zur angegebenen Höchstleistung.

## 10. GEWÄHRLEISTUNG:

Die Produkte der **INTERACT<sup>3</sup>**-Serie sind mit moderner Technik gefertigt und unterliegen einer strikten Qualitätskontrolle. Sollten dennoch Mängel an Ihrem Gerät auftreten, leistet die POPP GmbH im nachstehenden Umfang Gewähr.

1. Unsere Gewährleistung umfasst die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn dieses nachweisbar in der Funktion oder Materialbeschaffenheit Fehler aufweist.
2. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden infolge der Nichtbeachtung der Einbauhinweise sowie unsachgerechter Installation. Die Gewährleistung verliert automatisch ihren Anspruch, wenn das Gerät nach Fehlerdiagnose geöffnet wurde.
3. Die Dauer der Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher. Die Einhaltung der

Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.

Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die POPP GmbH haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Bitte schicken Sie im Falle eines Mangels das Gerät mit beigefügter Mängelbeschreibung an folgende Anschrift:

POPP GmbH  
Kulmbacher Straße 27  
95460 Bad Berneck

53912.14.02

Juli 2008

**ANMERKUNG: Hinweise für versierte Anwender.  
Herstellerübergreifende, Z-Wave kompatible Programmierungen:**

- Include Modus herstellen** 3 x Drücken auf „INCL.“ Taste des Controllers.
- Exclude Modus herstellen** 2 Sekunden Drücken der „EXCL.“ Taste des Controllers.
- Associate** 2 Sekunden Drücken der „ASSOC.“ Taste des Controllers anschließend auf dem Controller die „AUF“ Taste → gefolgt von „Node Info Frame senden“ des Zielgerätes.
- Reininclude/Replicate** 3 x Drücken auf „INCL.“ Taste des Controller, gefolgt von „Node Info Frame senden“ des Zielgerätes.

**Disassociate**

2 Sekunden Drücken der „ASSOC.“ Taste des Controllers, anschließend auf dem Controller die „AB“ Taste → gefolgt „Node Info Frame senden“ des Zielgerätes.

**Learn Mode**

3 x Drücken auf „AUF“ bzw. „AB“ Taste.

**Node Info Frame senden**

- (Slave) 3 x Drücken auf „AUF“ bzw. „AB“ Taste.  
- (Controller) 2 Sekunden „INCL.“.

**Add Node**

3 x Drücken auf „AUF“ bzw. „AB“ Taste (inclusion bzw. primary controller).



Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.popp.eu](http://www.popp.eu) und informieren Sie sich über weitere innovative Produkte der POPP GmbH wie z.B. die Profi-Steckdosenleiste **adaptus®** **INTERACT<sup>3</sup>** mit integrierter Z-Wave-Funktechnologie.

POPP GmbH  
Kulmbacher Straße 27  
D-95460 Bad Berneck  
[www.popp.eu](http://www.popp.eu)